

Presseinformation

2. Juni 2010

Passionsspiele in Kirchsschlag in der Buckligen Welt

Saison läuft noch bis 17. Oktober

Mehr als 500 ehrenamtliche Laiendarsteller, darunter 90 Kinder, bringen noch bis 17. Oktober das Spiel vom Leiden, Sterben und der Auferstehung Christi auf die Bühne des Kirchschlager Passionsspielhauses. Die Passionsspiele in Kirchsschlag in der Buckligen Welt haben sich zu einem beachtlichen Faktor für die regionale Tourismuswirtschaft entwickelt. Mit erwarteten 20.000 Besuchern an 23 Spieltagen sind die Kirchschlager Passionsspiele mittlerweile die größte Kulturveranstaltung im südlichen Niederösterreich. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt sozialen und karitativen Zwecken zugute.

Mit einem Fassungsvermögen von über 800 Sitzplätzen gehört das Kirchschlager Passionsspielhaus zu den größten Theaterangeboten Niederösterreichs. Insgesamt 350.000 Euro haben die Veranstalter mit finanzieller Unterstützung des Landes Niederösterreich für die Spielsaison 2010 in gepolsterte Komfortsitze, moderne Lichttechnik und ein neues Bühnenbild investiert. Das Bühnenbild gestaltet Manfred Waba, der auch bei den Opernfestspielen im Römersteinbruch St. Margarethen für die Regie und Szenerie verantwortlich ist.

Viele Besucher kommen wegen der hervorragenden Akustik in das Kirchschlager Passionsspielhaus, aber auch wegen dem berühmten „Schuster-Himmel“. Dieses Meisterwerk der Bau- und Beleuchtungstechnik vermittelt den Zuschauern den Eindruck, inmitten einer Lichtung unter dem funkelnden Sternenhimmel zu sitzen. Im Schauspiel kommt der „Schuster-Himmel“ bei der Abendmahl-Szene zum Einsatz.

Nähere Informationen: <http://www.passion.at/>